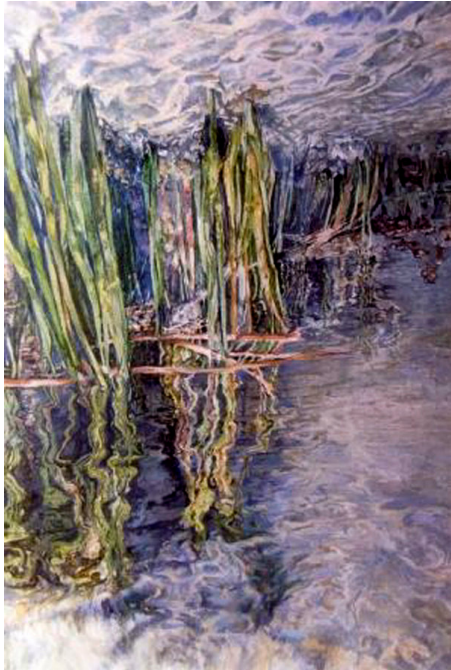


„Bildakkorde“ im Huck-Beifang-Haus

„Schilf“ von Thomas Fährmann.



Burgsteinfurt. Auf Einladung des Kunstvereins wird Thomas Fährmann ab Sonntag (7. September) seine neuesten Werke unter dem Titel „Bildakkorde“ im Huck-Beifang-Haus ausstellen. Fährmann ist in Steinfurt kein Unbekannter, hat er doch in den Jahren 1996 bis 1999 mehrmals zusammen mit Heinrich Neuy beispielsweise in der Kunsthalle Emden und auch in Steinfurt ausgestellt.

Der 1957 in Berlin geborene Künstler hat an der Hochschule der Künste in Berlin studiert. Dort hatte er mehrfach Ausstellungen, weitere führten ihn unter anderem nach Genf, Emden, Münster und Karlsruhe. Heute ist er ein Weltbürger. Als Skipper ist er ständig unterwegs auf allen Kontinenten. Ob sich diese Weltläufigkeit in seinen Bildern wiederfindet, muss der Betrachter selbst entscheiden, schreibt der Kunstverein in seiner Einladung zur Eröffnung, die am Sonntag um 11.30 Uhr beginnt. Klaus Meiers, Vorstandsmitglied des Kunstvereins, wird in das Werk einführen. Die Ausstellung ist bis zum 19. Oktober samstags und sonntags jeweils von 11 bis 18 Uhr im Huck-Beifang-Haus, Hahnenstraße 8, oder nach Vereinbarung unter Telefon 01 70/ 7 57 00 70 geöffnet. | www.kunstverein-steinfurt.de